

Inhalt

I. EINLEITUNG

Alexander Lasch & Alexander Ziem <i>Aktuelle Fragen und Forschungstendenzen der Konstruktionsgrammatik</i>	1
---	---

II. GRAMMATIKTHEORIE UND SYNTAX

Anatol Stefanowitsch <i>Konstruktionsgrammatik und Grammatiktheorie</i>	11
Juliana Goschler <i>Geräuschverben mit direktonaler Erweiterung im Deutschen: Syntax, Semantik und Gebrauch</i>	27
Arne Zeschel <i>Den Wald vor lauter Bäumen sehen – und andersherum: zum Verhältnis von ‚Mustern‘ und ‚Regeln‘</i>	43

III. SPRACHWANDEL

Martin Hilpert <i>Was ist Konstruktionswandel?</i>	59
Elena Smirnova <i>Zur diachronen Entwicklung deutscher Komplementsatz-Konstruktionen</i>	77
Silke Höche & Arian Shahrokny-Prehn <i>Arbeitsteilung zwischen Konstruktionen? Zur diachronen Entwicklung von have a V vs. take a V</i>	95

IV. PHRASEOLOGIE

Dmitrij Dobrovol'skij <i>Phraseologie und Konstruktionsgrammatik</i>	111
Sven Staffeldt <i>In der Hand von Konstruktionen. Eine Fallstudie zu bestimmten Phraseologismen mit in ... Hand</i>	131
Katerina Stathi <i>Idiome in der Konstruktionsgrammatik: im Spannungsfeld zwischen Lexikon und Grammatik</i>	149

VIII

V. SPRACHERWERB

Heike Behrens

Die Konstruktion von Sprache im Spracherwerb.....165

Silke Brandt

Einfache Transitive und Komplementsatz-Konstruktionen im Spracherwerb:

Analysierbarkeit und Kategorienbildung181

Barbara Stumper

Kookkurrenzen in der Kind gerichteten Sprache:

verlässlicher Hinweis auf die Wortarten?193

VI. INTERAKTIONALE LINGUISTIK

Arnulf Deppermann

Konstruktionsgrammatik und Interaktionale Linguistik:

Affinitäten, Komplementaritäten und Diskrepanzen205

Wolfgang Imo

Ad-hoc-Produktion oder Konstruktion?

Verfestigungstendenzen bei Inkrement-Strukturen im gesprochenen Deutsch.....239

Elisabeth Zima & Geert Brône

Ad-hoc-Konstruktionen in der Interaktion:

eine korpusbasierte Studie dialogischer Resonanzerzeugung255

VII. FAZIT UND AUSBLICK

Alexander Ziem & Alexander Lasch

Von der geschriebenen zur gesprochenen Sprache:

Quo vadis, Konstruktionsgrammatik?275